

Mit 50 Jahren reif für die Öffentlichkeit

Am kommenden Wochenende zeigen Brigitte Rossi-Widmer aus Wetzikon und Iris Lüthi aus Schmerikon im Atelier Ettenhausen in Wetzikon ihre Werke: Skulpturen aus Holz und Stein und Radierungen.

Wetzikon/Schmerikon. – Beide Künstlerinnen tragen den Jahrgang 1960 und beide beschäftigen sich seit mehr als zehn Jahren intensiv mit Gestaltung, Kreativität und Umsetzung ihrer Gedanken in Formen, Bildern und Radierungen. Brigitte Rossi-Widmer aus Wetzikon und Iris Lüthi aus Schmerikon haben ihre Ausdrucksformen nicht autodidaktisch erlernt, sondern in Kunstschulen gesucht, gelernt und experimentiert. Eigene Werke, mit viel Gefühl und Emotionen geschaffen, anderen Menschen zu zeigen, bedeutet sich in die Seele blicken zu lassen.

«Mit 50 nehmen wir uns die Freiheit, uns ganz selber zu sein, unsere Arbeiten den Betrachtern zu zeigen und Reaktionen weder zu fürchten, noch uns dadurch verunsichern zu lassen. Nein, wir geniessen dies als



Umgesetzte Gedanken: Iris Lüthi aus Schmerikon und Brigitte Rossi-Widmer aus Wetzikon zeigen ihre Radierungen und Skulpturen aus Stein und Holz.

unser Privileg», sagten sich die beiden Künstlerinnen und zeigen ihre Werke im Atelier Ettenhausen bei Wetzikon.

Natürliche Merkmale

Für Brigitte Rossi ist das Dreidimensionale ihre Welt. Körper, Skulpturen aus Holz und Stein haut und schleift sie. Dabei lässt sie sich vom Material inspirieren und übernimmt natürliche Merkmale in ihre Formgestaltungen. Das dreidimensionale Kunstschaffen fasziniert sie schon deshalb, weil man sich immer zuerst auf die Frontansicht einstellt und sich plötzlich mit den Kehrseiten auseinandersetzt.

Iris Lüthi aus Schmerikon arbeitet neben Schaufenstergestaltungen mit Radierungen. Auf Metall oder Kupferplatten werden mit der Radiernadel Zeichnungen gekratzt. Bei mehrfarbigen Darstellungen bedarf dies grosser Konzentration und Vorstellungskraft, aber auch im Druck viel handwerkliches Geschick. (pd)

Atelier Ettenhausen, Hinwilerstrasse 179, Ettenhausen-Wetzikon, Freitag bis Sonntag, 4. bis 6. Juni.